
ZÜRICH, SCHWEIZ, 12. JULI 2017

ABB gewinnt Auftrag über 30 Millionen US-Dollar für Modernisierung von HGÜ-Verbindung in Skandinavien

ABB Ability™ MACH™-Steuerungssystem verbessert Energieaustausch durch Modernisierung der schwedisch-dänischen Verbindung Konti-Skan

ABB hat von den Übertragungsnetzbetreibern Svenska Kraftnät in Schweden und Energinet in Dänemark einen Modernisierungsauftrag in Höhe von 30 Millionen US-Dollar erhalten. ABB wird das Steuerungs- und Schutzsystem für die Konti-Skan HGÜ-Verbindung (Hochspannungs-Gleichstromübertragung) mit ihrer neuesten ABB Ability MACH-Technologie aufrüsten. Der Auftrag wurde im zweiten Quartal 2017 gebucht.

Die vor 52 Jahren erbaute Konti-Skan HGÜ-Leitung war die erste Stromverbindung zwischen Schweden und Dänemark und ermöglichte den Energieaustausch zwischen den beiden Ländern. Das brachte die Vorteile eines gemeinsamen Versorgungsnetzes mit zusätzlichen Funktionen des HGÜ-Systems mit sich, was seit vielen Jahrzehnten den Austausch von erneuerbaren Energien wie Wasser- und Windkraft erlaubt. Die Installation der neuesten Version von ABBs Steuerungs- und Schutzsystem MACH und die damit einhergehende Digitalisierung wird die Lebensdauer der HGÜ-Verbindung verlängern, die Verfügbarkeit von Energie optimieren sowie die Zuverlässigkeit und Effizienz des Stromnetzes erhöhen.

Das ABB Ability MACH-System funktioniert wie das Gehirn der HGÜ-Verbindung. Es überwacht, steuert und schützt die hochentwickelte Leistungselektronik in den Stationen und gewährleistet höchste Zuverlässigkeit und Effizienz. Zudem beinhaltet es hochentwickelte Funktionen für die Erfassung von Störungen und die Fernsteuerung.

„Wir freuen uns sehr, für die Modernisierung dieser historischen HGÜ-Verbindung unsere neueste ABB Ability MACH-Steuerungstechnologie einsetzen zu können. Damit wird der Energiehandel und der Austausch von erneuerbaren Energien gefördert und eine zuverlässige Versorgung der Verbraucher mit sauberem Strom gewährleistet“, sagte Claudio Facchin, Leiter der Division Stromnetze von ABB. „Dieses Projekt unterstreicht unseren strategischen Fokus auf die Bereiche Service und digitale Technologien und verstärkt unsere Position als Markt- und Technologieführer im HGÜ-Bereich sowie als bevorzugten Partner für ein stärkeres, intelligenteres und grüneres Netz.“

Der Bau von Konti-Skan erfolgte in zwei Phasen. 1965 entstand Konti-Skan 1 und 1988 folgte Konti-Skan 2. Mit der ABB-Technologie können beide Systeme jetzt wie ein Einzelsystem zusammenarbeiten. Die Modernisierung des kompletten Systems schliesst den Austausch des Steuerungssystems mit ein. ABB ist Branchenführer im Bereich der umfassenden Modernisierung von HGÜ-Anlagen und hat rund um den Globus Projekte mit minimalen Stromunterbrechungen durchgeführt.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 125-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung und treibt die



Energiewende und die Vierte Industrielle Revolution voran. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 132.000 Mitarbeitende. www.abb.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 12. Juli 2017, die Sie unter www.abb.com/news abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Telefon: +41 43 317 65 68

E-Mail: media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz